

EXPRESS-Melaten-Serie, fünfter Teil



Gerhard Richter (84), Maler und Kölner Ehrenbürger



Das Melatenfeld an der Friedhofskirche Sankt Maria Magdalena und Lazarus.

Foto: Fouad

Gerhard Richter, der bescheidene Superstar

Köln – Oppenheim, der Banker. Otto, der Motor-Erfinder. Kosalik, der Schriftsteller. Reissdorf, der Brauer. Stüssgen, der Unternehmer. Marx, der Reichskanzler. Polke, der Maler. Große Namen. Alle haben sie ihren Platz auf Melaten.

VON AYHAN DEMIRCI
ayhan.demirci@express.de

Ob wie im vergangenen Jahr bei Guido Westerwelle oder zuvor bei den Oberbürgermeistern Norbert Burger oder John van Nes Ziegler. Als Leiter des Friedhofs war Peter Lejeune (63) immer der erste Ansprechpartner für jeden einfachen Bürger, aber auch für die herausragenden Persönlichkeiten der Stadt oder auch ihre Angehörigen.

Spaziergänge mit Kölner Oberbürgermeistern

In Lejeune fanden sie bei Besuchen und Spaziergängen

über den Friedhof Rat und Tat – man hätte halt gerne vielleicht einen Platz an der Sonne, oder vielleicht im Schatten

eines Baumes – und sie fanden auch Trost. „Wenn es um die finale Frage geht“, sagt Lejeune, „und das war das Interessanteste an meinem Job: dann zählt nicht mehr das Geld oder der Ruhm, sondern einfach nur der Mensch. Mit allen Gefühlen und Ängsten, wie ich sie

auch habe.“ Wie gut also, dass Lejeune, Nachfahre von Hugenotten zwar, aber katholisch, fest ans Jenseits glaubt.

Das Jenseits gehört zur göttlichen Ordnung und damit auch zum kölschen Grundgesetz. Bei Lejeune heißt das wörtlich: „Et hätt noch immer jotjejanje. Der Tod ist zwar schrecklich, aber man nimmt ihn an und freut sich dann, dass es irgendwann besser wird.“ Das Gute ist: Lejeune nimmt man das ab.

Auch mit Gerhard Richter, so viel lässt der nun aus dem Dienst scheidende Friedhofschef durchblicken, hatte er unvergessliche und sehr muntere Begegnungen. Es war ihm natürlich eine besondere Ehre, dem Kölner Ehrenbürger und

Kunststar, Schöpfer des Richter-Fensters und größter Maler der Gegenwart, im Namen der Stadt rein obligatorisch Vorschläge zu machen.

Zwischen Millionalle und Hauptachsen

Es gibt die Millionallee, es gibt die wegen der Thuja-Bäume sogenannte Toscanische Allee, es gibt Hauptwege und Mittelachsen, aber bescheiden und stilsicher, wie sich die Menschen auf Melaten erzählen, fiel Richters Wahl auf ein schlichteres Feld. Wunder schön, nah an der zur Aachener Straße hin gelegenen Friedhofskirche Sankt Maria Magdalena und Lazarus. All die Gräber ringsherum gehören einfachen Bürgern.



Tschö, Mr. Melaten!

Die Geschichten des Friedhofchefs Peter Lejeune

Die Ehrenbürger, die auf Melaten beerdigt sind

Der DGB-Vorsitzende Hans Böckler (1875-1951), Stollwerck-Fabrikant Hans Imhoff (1922-2007), Volksschauspieler Willy Millowitsch (1909-1999), Verleger Alfred Neven DuMont (1927-2015), der Appellationsgerichtsrat August Reichensperger (1808-1895), der Geheime Kommerzienrat Gustav von Mevissen (1815-1899) sowie die Kölner Oberbürgermeister Friedrich Wilhelm von Becker (1835-1924), Theo Burauen (1906-1987), John van Nes Ziegler (1921-2006) und Norbert Burger (1932-2012).

Zwei weitere, gebürtige Kölner Ehrenbürger, sind außerhalb der Stadt beerdigt: Oberbürgermeister und Bundeskanzler Konrad Adenauer in Rhöndorf, Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll in Merten bei Bornheim.

Anzeige

Blumenstrunck
Leeven Pitter, nā wat wor dat för ne schöne Zigg met dir.
Alte Wallgasse 8 | 50672 Köln | T 02 21 25 38 44 | F 0221 25 74 485
blumen.strunck@t-online.de | www.blumen-strunck.eu
Grabpflege und -gestaltung | Dauergrabpflege | Gartenpflege und -gestaltung | Eventfloristik

+++ ENDE +++

Kölnplan Das Beste aus der Stadt

VON JENNIFER MEYER

Sie erreichen uns unter: 02 21/2 24-27 08 und wohin@express.de



Musik-Botschaft vom Pop-Duo „Soolo“

Die Reflektion persönlicher Gefühle, Träume oder Ängste vermischt mit der eigenen Leidenschaft – so charakterisiert sich die Musik des deutschen Pop-Duos „Soolo“. Ihre Botschaften vermitteln sie mal in hymnischen, rauschhaften Sounds, dann wieder mit zarten, zerbrechlichen Klängen. Ein ermutigender Ausgang ist auf jeden Fall garantiert!

SOOLO
Luxor
Luxemburger Straße 40,
50674 Köln
Beginn: 20 Uhr

20 €

Tilman Birr geht völlig ohne Zusätze ins Atelier Theater

Text, Musik und fortschrittliche Komik und das nur mit Stimme, Gitarre und sich selbst. Wow! Wir sprechen hier von Tilman Birr, ein deutscher Autor, Liedermacher und Kabarettist. Seine Karriere startete er als Lesebühnen-Vorleser und Poetry-Slammer.

Für sein erstes Soloprogramm „Das war hier früher alles Feld“ wurde Tilman mit mehreren Preisen ausgezeichnet, im Jahre 2012 erschien sein humoristischer Roman

„On se left you see se Sieges säule – Erlebnisse eines Stadtbilderklärers“. Für dieses Werk gewann der Künstler 2013 den deutschen Kabarettpreis.

Das Talent feiert nun die Premiere seines Solos „Ohne Zusätze“ in Köln. Beeindruckend wird es auf alle Fälle.

Tilman Birr: Ohne Zusätze
Atelier Theater
Roonstraße 78,
50674 Köln
Beginn: 20:30 Uhr

18 €



Gemütliche Abende mit Wein und Kunst

Frischen Wind gibt es von Christoph Danne! Der Kölner Autor legt den Schwerpunkt bei seinen Publikationen auf deutschsprachige Literatur, Prosa und Lyrik. Außerdem ist er nicht nur Autor, sondern auch Initiator und Veranstalter der Lesereihe „gegenlichtlesen“ und Organisator des Lyrikabends „heloopoetry!“ Ganz schön engagiert, der Mann!

Lesung mit dem Autor Christoph Danne
Galerie Eyegeart
Rothehausstraße 14
Beginn: 18 Uhr

frei

Kino-Programm Das aktuelle Programm für die Kinos in Köln und Umgebung finden Sie auf EXPRESS.DE